

Projekt „Aus dem Nähkästchen plaudern“

Am Beruflichen Schulzentrum Grimma – Rote Schule startete die Klasse FE23 gemeinsam mit der VKA im Rahmen des Unterrichtsgeschehens im Fach LF5 Sprache unter der Leitung von Frau Nicklisch das interkulturelle Projekt „Aus dem Nähkästchen plaudern“.

Wir starteten mit dem iranischen Märchen „Der Fischer, der eine Flasche fand“ aus 1001 Nacht. Das Nähkästchen diente dabei als unterstützendes Methodenwerkzeug: Mit Symbolen, kleinen Gegenständen und Farben wurden zentrale Elemente des Märchens visualisiert und für die VKA-Schüler verständlich und erfahrbar gemacht.

In den kommenden Wochen wird die Klasse weitere Märchen aus unterschiedlichen Kulturreisen vorstellen, jeweils begleitet durch das Nähkästchen als kreatives Hilfsmittel.

Die FE23 freut sich besonders darüber, wie dieses Projekt Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammenbringt. Durch gemeinsame Märchen, Gespräche, Lachen und kreatives Arbeiten lernen wir nicht nur neue Geschichten kennen, sondern auch einander. Gerade in einer Zeit, in der Vielfalt oft diskutiert wird, zeigt unser Projekt ganz praktisch, wie wertvoll interkulturelles Lernen sein kann: Wir begegnen uns offen, tauschen uns aus und wachsen gemeinsam über sprachliche und kulturelle Grenzen hinaus.